



HESSISCHER LANDTAG

04. 03. 2014

Plenum

Antrag

der Fraktion der FDP

betreffend Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt stärken und Arbeitsplätze erhalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für den Erhalt und den Ausbau des Finanzplatzes Frankfurt engagiert einzusetzen. Der Landtag hält es für unabdingbar, dass die Vielzahl hoch qualifizierter Arbeitsplätze bei der Deutschen Börse AG auch langfristig erhalten bleibt.
2. Der Landtag bekräftigt seine Ablehnung einer isolierten Einführung einer Finanztransaktionssteuer, die die Interessen des Finanzplatzes Rhein-Main gefährdet. Der Finanzplatz Frankfurt mit seinen über 70.000 Mitarbeitern leistet durch seine Bedeutung für die Wirtschaft und sein erhebliches Steueraufkommen einen wichtigen Beitrag für unseren Wohlstand. Deshalb muss es in erster Linie in unserem Interesse sein, die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt zu erhalten und zu stärken.
3. Eine Finanztransaktionssteuer würde auch ihren eigentlichen Zweck, nämlich die Banken an den Kosten der Krise zu beteiligen, verfehlen, da die Banken diese Steuer ohnehin an die Kunden weitergeben und damit ungerechtfertigt die Lebensversicherungen und Altersvorsorgen von Kleinsparern belastet würden.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich weiter nachdrücklich für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt und für den Erhalt der dortigen hoch qualifizierten Arbeitsplätze einzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 4. März 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch